

Zweihundertjährige Gedächtniß der Stiftung und Einweihung des Zittauischen Gymnasiums gefeiert. Zu diesem Feste hat bereits unterm 10. des Brachmonaths der gelehrte Herr Director desselben M. Carl Heinrich Sintenis, in einem gedruckten deutschen Programm von 2½ Bogen in Folio eingeladen, in welchem er von der innern Beschaffenheit des dasigen Gymnasiums und von den täglichen Geschäften der Lehrer und ihrer Jünger handelt. Die Einrichtung, welche E. Hochw. Magistrat zur Feier dieses Tages vorgeschrieben hat, ist folgende: Früh um 9 Uhr soll von dem Hr. Director in dem obern neuverzierten Hörsaale die Jubelrede gehalten werden, in welcher er in deutscher Sprache von dem Göttlichen in der Erhaltung unsers Nusenstzes handeln wird; nach ihm sollen drey Jünglinge auftreten, so, daß zum Anfange und zum Beschluß dieser Reden ein auf dieses Fest verfertigtes Singgedicht (welches auf 1 Foliobogen in Zittau abgedruckt, von dem Hrn. Direct. Sintenis verfasst und vom Hrn. Musikdirector Trier componirt ist,) aufgeführt werden soll; und des Abends um 5 Uhr soll auf dem Thurme der Hauptkirche zu St. Johann von den Chorschülern, unter der feierlichen Musik von Pauken und Trompeten, gesungen werden: Herr Gott, dich loben wir &c. und: Nun danket alle Gott &c. Die bey dem Act redenden Gymnasiasten sind: 1) Joh. Gtfr. Kneschke, aus Zittau, welcher, in lateinischer Sprache, von der Aufklärung des Verstandes und der Besserung des Herzens, als der doppelten Absicht der Gymnasien und Schulen re-

den wird; 2) Carl Friedr. Müller, aus Zittau, welcher, in französischer Sprache, den Satz beweisen wird: Gott bauet das Glück der Städte und Länder durch Schulen; 3) Carl Adam Kössler, aus Reichenau (ein Sohn des dasigen Oberschulmeisters), welcher in deutscher Sprache, die Empfindungen der Dankbarkeit der dort studirenden Jünglinge und ihre Segenswünsche auszudrücken bemüht seyn wird.

Zu Leipzig disputirte bereits am 12. Apr. unter dem Vorsiß Hrn. D. und Prof. Platner, Herr Anton Heinrich Ludwig Brubme, Medic. Baccal. und der ökonomischen Gesellschaft zu Leipzig Secretär, zu Erlangung der medicinischen Doctorwürde: de pastu pecorum in staculis secundum analogiam disciplinae medicae.

#### Todesfälle.

Am 18. Jun. ist Herr M. Gtlieb. Aug. Burscher, Pfarrer zu Casleben bey Kalau, mit Tode abgegangen.

In Dresden starb am 17. Jun. in einem Alter von 45 Jahren, Hr. Carl Siegm. Bauer, Kauf- und Handelsmann daselbst.

#### Unglücksfall.

Zu Dittelsdorf entleibte sich des Hausgenossen Günthers melancholisches Eheweib durch Abschneidung der Kehle.

#### III. Allgemeine.

Am 9. May starb zu Breslau der durch mehrere Schriften rühmlich bekannte Königl. Pohln. Generalmajor von Warmen im 67sten Lebensjahre. Er war Königl. Preuß. Oberster und Chef eines Husarenregiments, verließ 1758 diese Dienste, und hielt